



## Mit agilem Führen das Selbstmanagement der Mitarbeiter fördern

Auch in Tätigkeiten, von denen viele Arbeitnehmer bisher dachten, das Leben wäre ein langer, ruhiger Fluss, wird die Notwendigkeit eines adaptiv-agilen Handelns gnadenlos voran getrieben. Der technologische Wandel und die Digitalisierung vernetzen nach und nach jeden mobilen und immobilen 'Schreibtisch' miteinander. Kunden sind - dank der Digitalisierung - zunehmend besser informiert und stellen aufgrund dessen höhere Ansprüche an Dienstleistungen und Produkte. Doch auch intern brodelt es in der Teamkantine. Innovative Ideen durchlaufen so lange bürokratische Schleifen, bis sie tot sind. Und mancher fragt sich: Ist dieser ganze Aufwand wirklich nötig, um produktiv zu sein? Und was würde passieren, würden wir schlanker denken lernen?

Die Lösung lautet: Weg vom Modell eines Managements von Kontrolle und Weisung - hin zu einer Führungsarbeit, die beziehungsorientiert Mitarbeiter nach und nach zu mehr Selbstmanagement und Selbstorganisation anleitet.

### Agenda des Vortrags

1. Leben und Arbeiten in einer agital-komplexen Welt
2. Führungskräfte im agitalen Spannungsfeld
  - Managen oder Führen?
  - Zwischen stabilen Haltungen, Agilität und Feedback
  - Agile Leitfragen für Führungskräfte
  - Die Führungskraft als Gastgeber
3. Auf dem Weg zur agitalen Transformation
  - Im Zentrum: Ein agiles Mindset
  - Lenkung an den richtigen Hebeln: Ein kybernetischer Ansatz
4. Mitarbeiter mit demokratischen Strukturen zu agilem Selbstmanagement anleiten
  - Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
  - Demokratische Prinzipien: Die 4R-Methode, Canvas, Marktplatz der Kompetenzen, Agile Aufgabenpläne

Ihr Referent: Michael Hübler, Trainer, Coach, Mediator, Berater

Dauer: 2 Stunden

Kosten: aus Anfrage